

THE INVITATION von Karyn Kusama bei der Eröffnung & weitere Ausblicke!



Die sechste Ausgabe von **/slash - Österreichs größtem Filmfestival des Fantastischen Films** steht ins Haus, in der Hitze der Stadt wird mit Hochdruck am wunderbar-wundersamen Programm geschliffen und gearbeitet, damit wir mit Pauken und Trompeten vom 17. bis 27. September wieder im Gartenbaukino zur Eröffnung und anschließenden weiteren 10 Tagen im Wiener Filmcasino einfallen können, mit Filmwahnsinn galore im Gepäck!

Das bereits sechste Festivaljahr und wir werden nicht müde – auch die kommende Festivalsausgabe bietet gewohnt Ungewohntes mit großartigen und handverlesenen Produktionen: rund **40 Film-Höhepunkte des internationalen Genrekinos** und des **Fantastischen Films** werden es wieder sein, die ihren wohlverdienten Platz auf der großen Leinwand bekommen. Das Festival-Publikum erwartet, ganz der Tradition verpflichtet, ein großteils aus **österreichischen Urraufführungen** bestehendes

unkonventionelles, wildes, intelligentes Filmprogramm, das beständig auch die angeblichen Grenzen des Genrefilms auslotet.

Opening Night im Gartenbaukino

Am **17. September** eröffnen wir im **Gartenbaukino** mit der **Österreich-Premiere** von **THE INVITATION** von **Karyn Kusama** (u.a. **JENNIFERS BODY**).

Erzählt wird die die Geschichte des Ehepaares Will und Eden, deren Beziehung nach dem Tod ihres Sohnes in die Brüche gegangen ist. Er hat sich vor lauter Schmerz selbst aufgegeben, sie ist von der Bildfläche verschwunden. Bis jetzt. Gemeinsam mit seiner neuen Freundin folgt Will der Einladung seiner Ex-Frau zu einer Dinner-Party, der Schauplatz ist ausgerechnet jenes Haus, wo damals das Unvorstellbare geschehen ist... Karyn Kusama hat ein **perfekt inszeniertes, doppelbödig arrangiertes Spannungsspiel** mit verwundeten ProtagonistInnen geschaffen und etabliert sich als Meisterin darin, Vertrauen und Misstrauen gegeneinander auszuspielen und falsche Fährten zu legen. Am Ende stehen wir vor einem blitzgescheitern, sehr angespannten



und ziemlich abgründigen Thriller, der noch lange nachwirkt und Kusama als **Ausnahmeerscheinung im Fantastischen Film** festschreibt!

➔ **Interview mit Karyn Kusama:** <https://youtu.be/7TDAUxznVhM>

Im Anschluss an **THE INVITATION** treffen im Foyer des Gartenbaukinos, der **philiale**, drei eigenständige Wesen aufeinander, um sich gegenseitig herauszufordern und zu beschützen: das **makabere Künstlerduo Stirn Prumzer** steckt **Rokko Anal & The Coathangers** in handgeschlagene Kostüme, um sie als Gestalten einen chaotischen Horrorfilm in Echtzeit erleben zu lassen. Das Skript kommt erst zum Tragen, wenn der Schauspieler **Michael Thomas** diese Todeslotterie auflöst und selber leitet, unter seiner Obhut benehmen sie sich dann doch. Das Publikum darf auf die Performance gespannt sein. Im Anschluss dann **Plattenauflegerei** mit **DJ EcleKtric**, wir tanzen ins Festival, juhe!

Gäste! Gäste! Gäste!

Bernard Rose, Jason Lei Howden & Patrick Kennelly!



Mit dem Spielfilmdebüt **DEATHGASM** bringen wir die nächste **Kiwi-Horrorsensation** zum Festival: Teenager-Metalhead Brodie findet in einem verschlafenen Nest bei seinen Verwandten ein altes Notenblatt und mit Abspielen der schwarzen Hymne bricht die Hölle aus, die Dörfler verwandeln sich in Dämonen und Brodie und seine Bandkumpanen müssen wohl oder übel den Kampf gegen die Mächte der Finsternis aufnehmen. Wir freuen uns außerordentlich, den Regisseur des Filmes **Jason Lei**

Howden, der unter anderem einige Jahre in **Peter Jacksons** Effektfirma WETA Digital tätig war und an Hollywood-Produktionen wie **THE AVENGERS** und **THE HOBBIT** mitgewirkt hat, als **Festivalgast** begrüßen zu dürfen!

➔ **Trailer DEATHGASM:** <https://youtu.be/4m6BIvN3ggM>

Ebenfalls beim Festival begrüßen dürfen wir **Patrick Kennelly**, ein künstlerisches Allround-Talent in den Bereichen Film- und Videoproduktion, Multimedia-Installationen sowie Theater- und Performance-Stücken, der sein sehr körperliches Spielfilmdebüt **EXCESS FLESH** mit im Gepäck hat: Zwischen zwei Frauen entspinnt sich eine fatale Körper-Dynamik, denn mit ihrer Durchschnittsfigur fühlt sich die schüchterne Jill gegenüber ihrer zaundürren Model-Mitbewohnerin Jennifer immer unterlegen, mit dem Ergebnis, dass Bulimie zu ihrem Lebensmittelpunkt wird. Als sich Jennifer dann aber immer häufiger über Jill lustig macht, brennen der schließlich alle Sicherungen durch. **EXCESS FLESH** wurde bereits nach seiner Weltpremiere beim

SXSW in Austin kontrovers diskutiert, denn Regisseur Patrick Kennelly scheut sich nämlich nicht davor, die psychischen Probleme der beiden Protagonistinnen sehr körperlich in Szene zu setzen.

→ **Trailer EXCESS FLESH:** <https://youtu.be/7WyBPBZbmT8>



FRANKENSTEIN

Mary Shelleys abgründiger Roman *Frankenstein* ist zwar schon dutzendfach fürs Kino adaptiert worden. Aber nur wenige Regisseure verstanden es wie **James Whale** oder **Terence Fisher** die Geschichte zu modernisieren, ohne deren Essenz zu verfälschen. Jetzt legt der Brite **Bernard Rose** (**CANDYMAN**), den wir ebenfalls als **Festivalgast** begrüßen dürfen, seine Version des gotischen Schauerstücks vor - und überrascht damit auf ganzer Linie. Sein **FRANKENSTEIN** ist **hemmungslos gegenwärtig**: Schon die Erweckung des Monstrums hat

nichts mehr gemein mit Blitzgewittern und mysteriös dampfenden Erlenmeyer-Kolben. Zwei Wissenschaftler haben einen "Menschen" im Labor gezeugt: Eine Kreatur, die nur lebt, weil andere es wollten. Als sein Gewebe abzusterben beginnt, soll das Kind schlafen gelegt werden. Für immer. Stattdessen aber bricht es aus dem Labor aus und wankt Richtung freie Welt, in diesem Fall Los Angeles. Bernard Rose gelingt mit **FRANKENSTEIN** Erstaunliches: Scheinbar **mühe los reißt er die dunkelromantische Geschichte in die Jetztzeit**, bleibt gleichzeitig aber Mary Shelleys **Originaltext engstens verbunden**. Ähnlich wie in **CANDYMAN** erzählt Rose die (altmodische) Geschichte eines Monstrums vor der Kulisse einer verfallenden urbanen Welt und stellt deutlich heraus, bei wem seine Sympathie liegt. Wenn man in Zukunft danach gefragt wird, von wem die wichtigsten **FRANKENSTEIN**-Adaptionen stammen, wird man sagen: Whale, Fisher und Rose.

Als Zuckerl legen wir noch ein **Klassiker-Screening** vom **CANDYMAN** obendrauf und sind gespannt, ob sich denn jemand trauen wird, in einen der vielen Spiegel des Filmcasino-Foyers fünfmal „Candyman!“ zu wispern...

→ **Trailer CANDYMAN:** <https://youtu.be/w3EduQR66Ak>



ROAR

Zwei weitere Klassiker des Fantastischen Filmschaffens finden sich ebenfalls im Programm der diesjährigen Festivalausgabe, zum einen **Gary Goddards MASTERS OF THE UNIVERSE (He-Man! Skeletor!)**, zum anderen das **Wahnsinnsprojekt ROAR** von **Noel Marshal**, der neben **über 150 Wildkatzen** sogleich seine **Ehefrau Tipi Hedren** und seine **Tochter Melanie Griffith** für die Hauptrollen besetzte, mit tatsächlich blutigem Ausgang, nicht nur für die beiden: **ROAR** wurde, so genau weiß das niemand in einem Zeitraum

von fünf bis elf Jahren produziert – ein Grund dafür war, dass **mehr als 70 Cast- und Crew-Mitglieder** von

den **tierischen Co-Stars** angesprungen, gebissen und **mehr oder weniger schwer verletzt** wurden, was teilweise auch live im Film zu sehen ist. Mit gutem Ausgang für die Katzen, denn: „*No animals were harmed in the making of this film.*“ - Marshal war als Produzent (u.a. **DER EXORZIST**) tätig, **ROAR** („*The most dangerous movie ever made.*“) blieb seine einzige Regiearbeit...

→ **Trailer MASTERS OF THE UNIVERSE:** <https://youtu.be/CF2oB8p4Fo8>

→ **Trailer ROAR:** https://youtu.be/cny_D5oRr44

Traditionell: Zombies! Samt Zombie-Walk!

Neu: Zombie-Kinder!



Kein **/slash-Festivaljahr** ohne wankende Untote! Gemeinsam mit den Zombie-Kumpanen vom **Künstlerkollektiv monochrom** wankt und röchelt der **Zombie-Walk** auch im sechsten Jahr vom Museumsquartier, wo im Raum D wieder **professionelle Make Up-KünstlerInnen** des **WIFI Wien** grandiose Zombifizierungen vornehmen, über die Mariahilfer Straße Richtung Filmcasino, um sich an **COOTIES** zu erfreuen:

nach klassischen Zombies, Zombie-Clowns und verliebten Zombies schicken wir dieses Jahr **Kinder-Zombies** ins Rennen – den Kampf gegen die kleinen Monster nehmen in dieser mit **drastischem Schmä**h ausgestatteten **Zombie-Komödie** von **Jonathan Milott** und **Cary Murnion** gut aufgelegte Schauspieler auf, unter anderem schlagen und schießen sich Aushilfslehrer **Elijah Wood** und Sport-Coach **Rainn Wilson** durch Horden von blutgierigen Schulkindern! „*You can't eat the teachers!*“

→ **Trailer COOTIES:** <https://youtu.be/ZzJVAoKWljk>

Vom **17. bis 27. September** fallen wir also im Wiener Filmcasino und im Gartenbaukino ein, dann stehen Kinos, Foyer & der Gehsteig davor wieder völlig im Zeichen von wilden, intelligenten Filmen samt euphorischem Publikum! Wir freuen' uns außerordentlich über Berichterstattung - **Bildmaterial** sowie laufend Updates finden Sie **hier** und bei Fragen, ob allgemeine oder zu Screener und Interviewmöglichkeiten stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

Pressebetreuung:

DIE HALBSTARKEN

Saskia Pramstaller
saskia@diehalbstarken.at
t. 0699-1716 3955
www.slashfilmfestival.com